

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 62 (1975)  
**Heft:** 6: Gesicht der Strasse = Visage de la rue

**Artikel:** Bänke, Promenadenbänke  
**Autor:** Walser, Ludwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-47838>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bänke, Promenadenbänke

Fotos von Willy Guhl

Bänke sind gemeinschaftliches Strassenmobiliar. Sie werden aufgestellt, wo man die schönste Aussicht vor sich hat, um ruhend oder flanierend zu schauen und gesehen zu werden. Oft kann der Standort, manchmal nur die Sitzrichtung durch die Benutzer verändert werden. So sind gruppenbezogene Anordnungen möglich.

Die fotografischen Aufnahmen aus der Dokumentation von Willy Guhl zeigen deutlich, wie vielfältig die Formen sein können. Die Bildern der Bankseiten – was dazwischen ist, ent-

hält weniger – geben Auskunft über Material, Konstruktion und Form. Immer drückt sich in der Anwendung ein gestalterischer Wille aus. Sogar ein Lebensgefühl wird sichtbar und kann nachempfunden werden: die Sitzfläche, abgestützt auf ruhende beladene Kamele, das Sitzprofil recht herrisch, oder die Blechbank im Süden, unter Platanen, kurz im Sitz, doch elegant geschwungen. Vor allem aber werden hier verschiedenenartige Lösungen zu einem einzigen gesellschaftlichen Anliegen gezeigt.

Ludwig Walser



